Am 21. Dezember ist wieder der Tag des Kurzfilms. Zeit sich jetzt darauf vorzubereiten …

Bald ist wieder **KURZFILMTAG**! Der 21. Dezember ist nicht nur der kürzeste Tag des Jahres, sondern auch der Tag, an dem in ganz Deutschland der Kurzfilm wieder seine Größe zeigt. Unter dem diesjährigen Motto **„Ich sehe was, was du nicht siehst…“** sind erneut alle Menschen eingeladen, am 21.12. **eigene Veranstaltungen mit Kurzfilmen zu organisieren oder Kurzfilmevents zu besuchen**. Der 11. Jahrgang verspricht vielseitig, kreativ, experimentierfreudig, aufrüttelnd, amüsant und äußerst unterhaltsam zu werden. „*Der thematische Schwerpunkt 2022 möchte das Publikum für neue Perspektiven begeistern, es dazu anregen, einen frischen Blick auf Vertrautes zu werfen, unbekanntes Terrain zu erkunden und die eigene Betrachtungsweise zu hinterfragen. Der Blick über den Tellerrand lohnt sich!*“, erklärt **Jana Cernik**, Geschäftsführerin beim Bundesverband Deutscher Kurzfilm (AG Kurzfilm), der den KURZFILMTAG koordiniert.

Mitmachen beim KURZFILMTAG

Der **11. KURZFILMTAG** möchte allen die Möglichkeit geben, eine eigene Veranstaltung auf die Beine zu stellen und fertig zusammengestellte Filmprogramme, Vorfilme oder eigene Filme bzw. selbst kuratierte Programme zu zeigen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt: Die Filmvorführung kann zum Beispiel mit Filmgesprächen, Live-Musik oder einem kulinarischen Angebot ergänzt werden. Der KURZFILMTAG kann sowohl im Kino als auch an vielen anderen Begegnungsorten stattfinden. Im Angebot ist eine breite Auswahl an Filmprogrammen. Einige von ihnen orientieren sich am diesjährigen Fokusthema und sind eigens für den KURZFILMTAG zusammengestellt worden. Und mit den verschiedenen **Specials** wird wieder für jede*n etwas dabei sein: KitaKino, KinderKino, JugendKino, Senior*innenKino, Leichte Sprache und Kurzfilm barrierefrei. Ganz egal, was zum KURZFILMTAG läuft – wer seine Veranstaltung auf der **Website** angemeldet hat, erhält ein **kostenloses Service-Paket** mit Werbematerialien, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie fachkundiger Beratung. Außerdem qualifizieren sich alle bis zum 28. November 2022 Angemeldeten für den **Kreativpreis** „Die fünf Glücklichen“, der alljährlich für herausragende Veranstaltungsideen vergeben wird.

Veranstaltungen können ab sofort über die Website angemeldet werden. Fertige Filmprogramme für den Aktionstag gibt es zum **Sonderpreis von 80 bzw. 50 €** für die Specials.

Copyright © Südkultur - Tiefgang | www.tiefgang.net/ | 1

Ein Repertoire von knapp 20 Programmen, machen den KURZFILMTAG 2022 wieder zu einem ganz besonderen Ereignis: So wurden die neun Filme in der Reihe **„Blicke auf das vertraute Fremde – Migrantische Perspektiven“** von 13 Frauen und Männern unterschiedlicher Herkunft vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen in und mit Deutschland, mit Klischees, Stereotypen und Vorurteilen ausgewählt. Im Jugendprogramm der DFFB kommen **„Starke Mädchen. Starke Stimmen. Starke Frauen“** zu Wort, die ihre Fantasie, aber auch ihre Kraft nutzen, um ihren Träumen Raum zu lassen. In **„Do You Have The Shine?“** liefert der Verleih der Kurzfilm Agentur Hamburg ein schauriges Line-up mit Action, Witz und viel Suspense. Das Fokus-Programm von Interfilm, **„Sieh mal eine*r an!“**, erzählt von den Grenzen des Erkennbaren, von volatilen Wahrheiten und von scheinbar zementierten Annahmen. Daneben gibt es aber auch wieder die große Vielfalt ausgezeichneter und nominierter Kurzfilme sowie Festival-Highlights: u.a. die **Kurz.Film.Tour 2022**, die 25. Jubiläums-Kinotournee des Deutschen Kurzfilmpreises, die **Golden Shorts 2022** mit internationalen Highlights des 38. interfilm Kurzfilmfestivals Berlin, das **Best of Deutscher Jugendfilmpreis 2022** u.v.m. Ein bezaubernder Hingucker für die Kleinen sind die Animations-Programme des **Berliner Luftkind Filmverleihs**, der in diesem Jahr zum ersten Mal zwei Filmreihen im Rahmen des KURZFILMTAGs anbietet.
Für den 11. KURZFILMTAG hat die Filmemacherin **Janina Putzker** einen animierten Trailer erstellt, in dem Kartoffeln in verrückten Situationen durch die filmische Genrevielfalt purzeln und dabei auf absurde und amüsante Weise zeigen, was im Kurzfilm so alles möglich ist. Produziert wurde der Trailer von Fabian Driehorst (**Fabian&Fred**). Die Kartoffeln sind außerdem Protagonistinnen in weiteren kurzen Social-Media-Clips, die auf die Vielfalt des KURZFILMTAG-Angebots aufmerksam machen sollen.
Geboren wurde der KURZFILMTAG 2011 in Frankreich als „Le jour le plus court“. Hierzulande gibt es ihn seit 2012. Seitdem wird er von der AG Kurzfilm, dem Bundesverband Deutscher Kurzfilm, organisiert. Die **AG Kurzfilm** feiert in diesem Jahr ihr 20. Jubiläum – d.h. 20 Jahre unermüdlicher Einsatz für die spannendste alle Filmformen. Inzwischen feiern auch viele andere Länder den KURZFILMTAG. Schirmherrin der deutschen Ausgabe ist die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Staatsministerin Claudia Roth.
Und auch in diesem Jahr hat der 11. deutsche KURZFILMTAG viele **Förderer und Partner**: *die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, die FFA – Filmförderungsanstalt, die Sächsische Staatskanzlei, die Thüringer Staatskanzlei, HessenFilm und Medien, die*

Copyright © Südkultur - Tiefgang | www.tiefgang.net/ | 2

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, das Medienboard Berlin-Brandenburg, nordmedia sowie die Verwertungsgesellschaft für Nutzungsrechte an Filmwerken mbH.
Partner sind *ARTE, MDR Kultur, die AG Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater, der Hauptverband Deutscher Filmtheater, der Bundesverband Kommunale Filmarbeit, First Steps, die Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen, die DEFA-Stiftung, interfilm Berlin, die Kurzfilm Agentur Hamburg, die Deutsche Film- und Fernsehakademie, die Filmakademie Baden-Württemberg, Luftkind Filmverleih, Cinemalovers, Indiekino Berlin und SHARC.*

Related Post

„Was wäre, wenn…“ „Ich sehe was, was du nicht siehst…“